

Seien Sie dabei beim „Tag der Energiespar-Rekorde“ 2010

Bereits zum vierten Mal lädt die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) am 25. und 26. September 2010 zum bundesweiten „Tag der Energiespar-Rekorde“ ein. An diesem Aktionstag öffnen landesweit energetisch vorbildlich neu erstellte oder sanierte Effizienzhäuser ihre Türen. Im letzten Jahr konnte der Aktionstag mehr als 4.000 interessierte Besucher zählen, die sich bundesweit über die Vorzüge vom energieeffizienten Bauen informiert haben. Lassen Sie sich von Architekten, Planern, Bauträgern und Produktherstellern über die Vorteile energieeffizienten Bauens für den Wohnkomfort, den Geldbeutel und das Weltklima informieren. Besuchen Sie eines der geöffneten Effizienzhäuser!

Ab sofort können alle im Raum Hamburg geöffneten Projekte und das Programm eingesehen werden unter:
www.effizienzhaus-hamburg.de.

Die Projekte und Besichtigungstermine werden laufend aktualisiert.

Deutschlands schönste Effizienzhäuser gesucht - dena-Wettbewerb für energetische Traumhäuser mit erneuerbaren Energien

Die dena ruft zum Online-Wettbewerb "**Deutschlands schönste Effizienzhäuser: Energie aus Holz - Erde - Sonne**" auf. Unter www.zukunft-haus.info/effizienzhaus können private Hausbesitzer, deren Häuser energetisch vorbildlich sind und mit erneuerbaren Energien heizen, ihre Häuser anmelden und am Wettbewerb teilnehmen. Den Gewinnern winken Sach- und Geldpreise im Wert von mehr als 12.000 Euro. Teilnahmeschluss ist 30. September 2010. Voraussetzung zur Teilnahme sind der Eintrag in die Effizienzhaus-Datenbank der dena und die Nutzung von erneuerbaren Energien. Sanierte Häuser müssen mindestens den Energiestandard Effizienzhaus 100, Neubauten mindestens Effizienzhaus 70 erreichen. Die energetische Qualität des Hauses muss mit einem Energieausweis belegt werden. Eine Fachjury wählt eine Finalrunde in den Regionen aus. Wer die drei regionalen Gewinner des Effizienzhauses 2010 sein werden, können die Internetnutzer dann selbst entscheiden.

Viel Qualität und wenig Energie! Der Maßstab für neue Häuser

Der Bau oder Erwerb der eigenen vier Wände ist für die meisten Menschen die größte Investition in ihrem Leben. Durch die finanziellen Belastungen bindet sich der Eigenheimbesitzer oft über Jahrzehnte an sein Gebäude. Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitig hohem Komfort ist deshalb Ziel heutigen Bauens. Gut informierte Bauherren legen großen Wert auf hochwertige Bauausführung und auf modernste Haustechnik.

Eine energieeffiziente Bauweise wirkt steigenden Heizkosten entgegen. Investitionen zur Senkung des Energieverbrauchs machen sich deshalb bezahlt. Modernes Bauen bringt mehr Behaglichkeit in die Wohnräume als eine konventionelle Bauweise, ist wirtschaftlich und umweltbewusst.

Kosten sparen - Wohnwert steigern - Umwelt schonen: Modernisieren rechnet sich gleich dreifach

Wollen auch Sie endlich Schluss machen mit ständig höheren Rechnungen für Heizung und Warmwasser? Angesichts weiter steigender Energiekosten investieren immer mehr Eigentümer von Ein- oder Mehrfamilienhäusern in energieeffiziente Sanierung. Und das aus dreifach gutem Grund:

1. Sie senken Ihren Energieverbrauch und machen sich damit unabhängiger von den künftigen Entwicklungen der Preise für Gas, Öl oder Strom.
2. Sollten Sie sich außerdem eines Tages entscheiden, Ihr Haus zu verkaufen oder zu vermieten, gilt ein geringer Energieverbrauch als wertsteigernd.
3. Ein energetisch sinnvoll modernisiertes Haus bietet nicht zuletzt einen hohen Wohnkomfort und ein angenehmes Wohnklima.

Wenn Sie ohnehin anstehende Modernisierungsarbeiten an ihrem Haus mit energiesparenden Maßnahmen verbinden können, sind die Mehrkosten häufig gering. Denn ist beispielsweise die Fassade neu zu verputzen, muss ohnehin ein Gerüst aufgestellt werden. Der Aufpreis für eine Wärmedämmung ist dann vergleichsweise niedrig. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dies erheblich teurer werden.

weitere Informationen:

www.zukunft-haus.info / www.dena.de

Initiative "Zukunft Haus" der Deutschen Energieagentur GmbH (dena) mit breiten Informationen zu den Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

www.arbeitundklimaschutz.de

Initiative "Arbeit und Klimaschutz" der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg mit verschiedenen Informationen zu den Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

www.wk-hamburg.de

Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt mit Informationen zu Hamburger Förderung für energieeffizientes Bauen, energetische Sanierungen und den Einsatz Erneuerbarer Energien

www.kfw-foerderbank.de

Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Informationen zur Bundesförderung für energieeffizientes Bauen, energetische Sanierungen und den Einsatz Erneuerbarer Energien

www.iba-hamburg.de

IBA Hamburg GmbH mit Informationen zu den Planungen und Entwicklungen sowie Projekten und Veranstaltungen im Rahmen der Realisierung der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg 2013

www.zebau.de

ZEBAU GmbH mit Veranstaltungen und Projekten rund um die Themen Bauen, Architektur, Energie und Umwelt

www.ak-passivhaus.de

Hamburger Arbeitskreis Passivhaus mit Informationen zu Passivhausprojekten, Technik und Fördermöglichkeiten.

regionale Partner



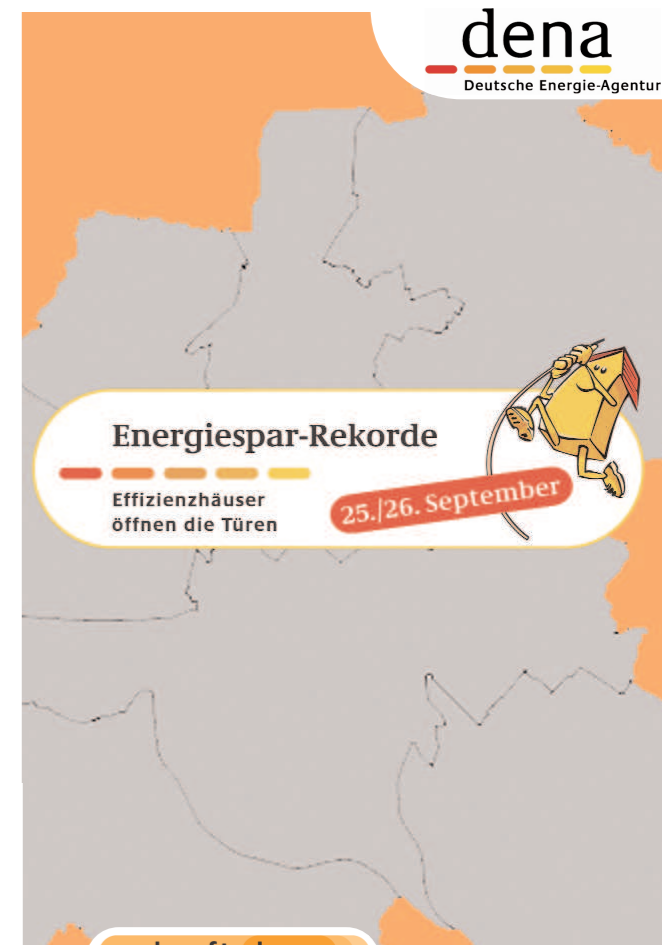
Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt

Hamburgische
Wohnungsbaukreditanstalt



Koordination:

ZEBAU GmbH -
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt
Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg
fon: 040_380384_0, fax: 040_380384_29
info@zebau.de, www.zebau.de



zukunft haus
Energie sparen. Wert gewinnen.

25./26. September 2010

Tag der Energiespar-Rekorde
in und um Hamburg

www.effizienzhaus-hamburg.de



The Interreg IVB
North Sea Region
Programme



BUILD WITH CaRe
ENERGY SAVING BUILDINGS



www.zebau.de

Der Aktionstag wird unterstützt durch das Interreg IVB North Sea Region Programme im Rahmen des Projektes "Build with CaRe".

Samstag,
25.9.2010
10 bis 18 Uhr
Sonntag,
26.9.2010
10 bis 18 Uhr



Hamburger Arbeitskreis Passivhaus auf den Bau- und Immobilitätstagen

Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg

Auch in diesem Jahr finden am 25. und 26. September 2010 von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Heiligengeistfeld die Hamburger Bau- und Immobilitätstage statt. Die größte Immobilienmesse in der Metropolregion Hamburg informiert potenzielle Bauherren, Anleger und Wohnungsinteressierte über die Baumöglichkeiten in und um Hamburg. Rund 200 Aussteller aus den Bereichen Immobilien, Grundstücke, Hoch- und Tiefbau, Finanzierungen, Bauhandwerk, Einrichtung, Ausstattung, Kommunikationsmittel und Umwelt präsentieren in Messezelten und auf dem Außengelände ihre Produkte und stehen für Fragen zur Verfügung.

Der Hamburger Arbeitskreis Passivhaus ist an beiden Tagen mit einem eigenen Stand vertreten. Mitglieder des Arbeitskreises informieren abwechselnd zu den Themen energieeffizientes Bauen und energetische Sanierungen. Erfahrene Architekten erläutern Bauweisen, Energieversorgung, Lüftungskonzepte sowie Fördermöglichkeiten.

Der Eintritt beträgt € 3,00.

Weitere Informationen zum Thema Passivhaus sowie zahlreiche Praxisbeispiele erhalten Sie auf www.ak-passivhaus.de.

Tage des Passivhauses in Hamburg vom 12. bis 14. November 2010

In Hamburg werden in diesem Jahr zahlreiche Projekte zu besichtigen sein. Bereits jetzt haben sich viele unterschiedliche Hausbesitzer gemeldet, um ihre Türen für Interessierte zu öffnen.

Zusätzlich wird es Baustellenbesuche und Informationsveranstaltungen geben.

Die aktuellen Termine und Projekte können ab Mitte September 2010 unter www.tag-des-passivhauses.de eingesehen werden.

Wenn auch Sie Ihr Passivhausprojekt vorstellen wollen, so melden Sie sich direkt bei der ZEBAU GmbH unter info@zebau.de.

Samstag,
25.9.2010
10 bis 16 Uhr



Sanierung und Aufstockung eines Mehrfamilienhauses in Hamburg-Lokstedt

Grelckstraße 1, 22529 Hamburg

Das zu sanierende Gebäude wurde 1963 erstellt und verfügt über 4 Wohneinheiten und 2 Gewerbeeinheiten.

Um den Energieverbrauch des Hauses zu senken und die Vermietbarkeit nachhaltig zu sichern, wird die Gebäudehülle umlaufend gedämmt, es werden neue Fenster eingebaut und die Heizungsanlage wird von Öl auf Gas umgestellt. Es wird eine zentrale Warmwasserversorgung eingebaut und die Wohnungen werden über eine geregelte Lüftungsanlage mit 80% WRG belüftet. Das Haus wird um ein Staffelgeschoss erweitert, welches in Holzrahmenbauweise erstellt wird. Die zusätzliche WE erhält den Standard WK-Effizienzhaus 70. Durch das Bündel der Maßnahmen wird eine Energieeinsparung von bis zu 80% erzielt.

Der Architekt Christian Buss und der Bauleiter werden vor Ort sein, um das Projekt zu erläutern. Das Gebäude ist in der Bauphase, so dass es viele interessante Details zu besichtigen gibt. Informationen auch unter 040 / 64 41 33 77

Samstag,
25.9.2010
11 bis 18 Uhr
Sonntag,
26.9.2010
11 bis 15 Uhr



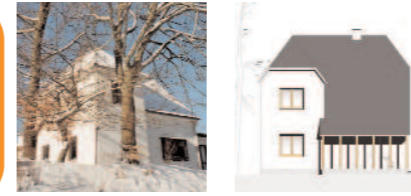
Einfamilienhaus in Hamburg-Sülldorf

Wittland 7, 22589 Hamburg

Das Einfamilienhaus ist als KfW-Effizienzhaus 55 eingestuft. Planungsziel ist, einen flexiblen Lebensraum für eine junge Familie zu schaffen, welcher nutztechnisch als auch energietechnisch effizient und zukunftsorientiert ist. Das Haus ist nach dem Passivhausprinzip konstruiert und mit einem wirtschaftlichen Energienutzungskonzept konzipiert. Lediglich die Lage mit einer beschatteten Südseite erfüllt nicht die Norm für Passivhäuser. Vorgesehen ist die Integration von weiteren neuen Energiequellen (Wind/Solar) in einen wirtschaftlichen Rahmen.

Anmeldungen für Führungen durch den Architekten Roderick Vearncombe werden erbeten unter R.Vearncombe@pvstudios.eu oder per Telefon 040 / 881 68597

Samstag,
25.9.2010
10 bis 18 Uhr
Sonntag,
26.9.2010
10 bis 18 Uhr



Sanierung eines hundertjährigen Wohngebäudes zum Passivhaus in Hamburg-Harburg

Schafshagenberg 28a, 21077 Hamburg

Das Objekt wurde 1909 in Stadtrandlage in Hamburg-Harburg als Einfamilienhaus mit angrenzendem Stallgebäude errichtet. Mitte der fünfziger Jahre erfolgten tief greifende Umbaumaßnahmen. Erschließung und Grundrisse wurden geändert, die Dachform dem damaligen Geschmack angepasst und der Stall zu einer Einliegerwohnung ausgebaut. In den darauf folgenden Jahrzehnten wurden außer einigen Schönheitsreparaturen keine weiteren baulichen Veränderungen vorgenommen, so dass das Gebäude einen erheblichen Sanierungsrückstand aufweist.

Nach dem Erwerb durch eine junge dreiköpfige Familie wird es nun den heutigen räumlichen und energetischen Bedürfnissen angepasst. Auffällige und nicht mehr benötigte Anbauten werden abgebrochen, Grundrisse und Erschließung einer weit reichenden Veränderung unterworfen. Die komplette Gebäudehülle wird energetisch ertüchtigt, wobei ausschließlich nachhaltige Dämmstoffe aus Holzweichfaser und Zellulose zum Einsatz kommen. Die bestehenden Fenster werden durch hoch wärmedämmte Holzfenster mit Dreifachverglasung ersetzt. Eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung minimiert die Lüftungswärmeverluste und sorgt für ein behagliches Raumklima. Der Warmwasser- und Restheizwärmebedarf wird über einen Holzpelletkessel und eine solarthermische Anlage gedeckt.

Das Planungsbüro keenco3 hat sich das ehrgeizige Ziel gesteckt, die Sanierungsmaßnahme im Passivhausstandard mit einem äußerst geringen Heizwärmebedarf von 15kWh/m²a zu realisieren. Die Deutsche Energie Agentur (dena) unterstützt die Maßnahme als Modellvorhaben "Niedrigenergiehaus im Bestand". Bei der Sanierung wird besonderes Augenmerk auf die verwendeten Materialien unter dem Gesichtspunkt der Baubiologie, der Nachhaltigkeit und der Wohngesundheit gelegt.

Der Bauherr sowie die Architekten stehen für Baustellenführungen zur Verfügung. Materialmuster der verwendeten Baumaterialien werden ausgelegt.

Sonntag,
19.9.2010
14 bis 17 Uhr



Radtour zu den Baustellen der "Prima Klima-Anlage" und anderer IBA-Sanierungsprojekte

Treffpunkt: IBA Dock, Am Zollhafen 12, 20539 Hamburg

Im Rahmen der IBA-Kampagne „Prima Klima-Anlage“ wurden für über 60 private Hauseigentümer Energiepässe erstellt. Rund ein Dutzend Teilnehmer haben sich darüber hinaus für die energetisch ambitionierte Sanierung ihrer Gebäude nach dem „IBA-Exzellenz-Standard“ beworben.

Die Fahrradtour führt zu den ersten Baustellen, aber auch zu anderen innovativen Sanierungsprojekten der IBA wie dem VELUX Model Home oder dem Weltquartier.

Für Teilnehmer ohne eigenes Rad steht ein Fahrradverleih am IBA DOCK gegen Gebühr bereit. Für diese Tour ist eine Anmeldung erforderlich unter info@iba-hamburg.de.

Donnerstag
bis Sonntag,
11 bis 18 Uhr



Ausstellung im Pavillon auf dem Weimarer Platz

Weimarer Straße 79, 21107 Hamburg

Die Ausstellung „± 1 weiter sagen weiter tragen“ vom 16. August bis 30. Oktober im Pavillon auf dem Weimarer Platz beschäftigt sich mit den Themen Mode und Energie.

Die Ausstellung stellt nicht nur das lebendige multinationale "Weltquartier" vor sondern geht fokussiert auf das Thema Energiebedarf und Energieverbrauch ein und präsentiert sowohl die geplanten und teilweise in der Realisierung befindlichen Sanierungen des Quartiers als auch die geplante Umnutzung des angrenzenden Flakbunkers zum "Energiebunker" zur Versorgung des Viertels.

Weitere Informationen unter www.iba-hamburg.de.